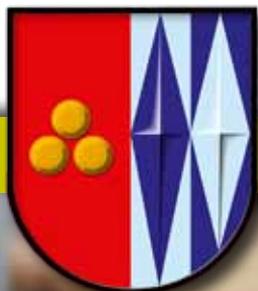


GemeindeKurier

St. Nikolai im Sausal



Bürgerservice & Informationen - www.nikolai-sausal.at

Ausgabe: Frühjahr 2021

Bauernmarkt

Jeden 1. Samstag im Monat am Marktplatz!

KINDER BRAUCHEN SPORT!

Amtliche
Mitteilung
Zugestellt
durch
post.at



ERDBEBEN - HILFSAKTION



NATURPARK-PROJEKTE



BÜRGER- MEISTER

Gerhard
Hartinger



Liebe Nikolaierinnen und Nikolaier!

Wir können uns glücklich schätzen, dass wir uns zu Frühlingsbeginn hier in St. Nikolai i. S. im Freien bewegen und trotz der pandemiebedingten Einschränkungen die Natur genießen können.

Seit 2019 beschäftigen wir uns mit der Erstellung eines Leitbildes und die damit verbundene Umsetzung der Ideen, die durch die Bevölkerung im Projekt VITALE GEMEINDE entstanden sind. Die Zusammenfassung erhalten Sie mit gesonderter Post. Damit ist der erste Teil abgeschlossen, aber es gilt nun weiter an der Realisierung der Ideen zu arbeiten. Aus diesem Grund wurde bereits formal ein Verein gegründet, der für die Umsetzung in Zukunft verantwortlich sein wird. Die öffentliche Gründungsversammlung wird sobald es möglich ist nachgeholt. Wir würden uns freuen, wenn sich viele BürgerInnen in diesem Verein einbringen, geht es doch um unser St. Nikolai i. S.! Ein daraus entstandenes Projekt beschäftigt sich mit der Unterstützung unserer Haushalte zum Thema Heizen und erneuerbare Energie. Aus diesem Anlass gibt es in dieser Ausgabe einen Fragebogen - ich bitte Sie, diesen Fragebogen auszufüllen und uns die Daten zur Verfügung zu stellen. Wir werden in weiterer Folge mit Ergebnissen und Informationen auf Sie zukommen.

Heuer wird es voraussichtlich wieder eine Gemeinde-Müllwanderung geben. Ich lade Sie jetzt schon ein, bei der Säuberung unserer Straßen- und Waldränder mitzuhelfen. Besser wäre es natürlich, wenn wir diese gute Aktion nicht brauchen würden. Daher meine Bitte: Werfen Sie keinen Müll aus dem Auto und hinterlassen Sie auch sonst keine Verunreinigungen in unserer Landschaft!

Ich wünsche allen einen schönen Frühling und fröhliche Ostern!
Bleiben Sie gesund!
Ihr Bürgermeister
Gerhard Hartinger



Gemeinde-Informationen

SMS-Infoservice



Nutzen Sie unser SMS-Infoservice! Versäumen Sie keine Müllabfuhrtermine mehr und erhalten Sie

Gemeindeinformationen und Veranstaltungstermine direkt auf Ihr Handy! Anmeldungen online auf unserer Homepage www.nikolaisausal.at oder direkt beim Markt-gemeindeamt (03185/2317).

Rechtsberatung



Coronabedingt bietet Rechtsanwalt Mag. Jochen Eberhardt (Kanzlei Christandl & Partner, Graz) derzeit eine kostenlose erste anwaltliche Auskunft nur telefonisch an.

Bei privat- und zivilrechtlichen Fragen melden Sie sich bitte im Markt-gemeindeamt (03185/2317) an. Wir geben Ihre Kontaktdaten an Rechtsanwalt Mag. Eberhardt weiter, der sich daraufhin bei Ihnen rückmelden wird.

Bauberatung



Bauamtsleiter Ing. M. Kuss MSc führt für BauwerberInnen Bauberatungen bzw. Projektsprechtag im

Markt-gemeindeamt durch. Die Termine finden 14-tägig jeweils dienstags von 8 bis 12 Uhr statt:

Di. 06. / 20. April 2021

Di. 04. / 18. Mai 2021

Di. 01. / 29. Juni 2021

Mitzubringen sind:

- Skizzen und Vorentwürfe
- Lageplan (Orthofoto)
- Bestandspläne und Fotos bei Um- und Zubauten.

Die Teilnahme des Planers wird empfohlen! Für die positive Annahme eines Bauansuchens ist es erforderlich, jedenfalls einen Bauberatungstermin zur Durchsicht der Unterlagen und zur Prüfung der Vollständigkeit sowie aus Gründen der Verfahrensökonomie in Anspruch zu nehmen.

Achtung: Aufgrund von Fortbildung ist das Bauamt von 7. bis 18. Juni 2021 nicht besetzt!

Gestaltungsbeirat



Termine Frühjahr 2021:
 Do. 08. April 2021
 Do. 06. Mai 2021
 Do. 10. Juni 2021
 Do. 08. Juli 2021

Um Anmeldung unter 03185/ 2317-16 (Bauamt) bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin wird ersucht.

Für die Beratung sind mitzunehmen:

- Lageplan
- Umgebungsfotos / Orthofoto
- Grundrisse / Ansichten (2D)
- Gebäude- und Geländeschritte

Die Teilnahme des Planers/der Planerin ist erforderlich. Nach positiver Stellungnahme des Gestaltungsbeirates kann in Abstimmung mit der Baubehörde das Projekt einreichfähig ausgearbeitet werden.

Fehlwürfe



Fehlwürfe im Müll- und Abwasserbereich sorgen für hohe zusätzliche Entsorgungskosten. Führen Sie daher unbedingt die gesetzlich vorgeschriebene Mülltrennung durch! **Das Klo ist kein Mistkübel!**

Brauchtumsfeuer



Wie jedes Jahr zur Osterzeit wird auf das **Verbrennungsverbot** hingewiesen. Lediglich das Entzünden von Brauchtumsfeuern ist gestattet. Gemäß Brauchtumsfeuerverordnung des Landeshauptmannes dürfen in unserer Gemeinde Osterfeuer ausschließlich am **Karsamstag (3. April 2021)** in der Zeit von 15 Uhr bis 3 Uhr früh abgebrannt werden. (Achtung: Stand 17.03.2021)

Das Entzünden eines Sonnwendfeuers ist am **21. Juni 2021** sowie am darauffolgenden Samstag (**26. Juni 2021**) zulässig.

Es darf ausschließlich trockenes pflanzliches Material (Baum- und Strauchschnitt, keine Abfälle, kein Altholz!) verwendet werden. Es sind unbedingt ausreichende Abstände zu Gebäuden einzuhalten! Sämtliche Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen!

Glasfaserinternet



Nach weniger als zwei Jahren ab Baubeginn des Glasfasernetzes durch die SBIDI kann nun jedes Haus in unserer Gemeinde an das ultraschnelle Glasfaserinternet angeschlossen werden. Seit Anfang Dezember 2020 ist es möglich, sich einen Provider aus der Liste der vorhandenen Anbieter auszusuchen:

www.breitband-steiermark.at/anbieter

Die Beauftragung eines Providers war bis spätestens Ende März 2021 vorgesehen!

Neuanmeldungen für Anschlüsse sind weiterhin online unter www.sbidi.eu möglich. Der reguläre Preis für die Herstellung eines Glasfaseranschlusses beträgt EUR 1.800,00 abzgl. EUR 300,00 bei Abschluss eines Providervertrages.

Grünland-/GVE-Förderung



Von 3. bis 31. Mai 2021 können Landwirte wieder um Grünland- und GVE-Förderung im Markt-gemeindeamt ansuchen. Zur Antragstellung sind der AMA-Mehrflächenantrag bzw. ein Grundbuchauszug mitzubringen - auch wenn sich keine Änderungen zum Vorjahr ergaben!

OSTERFEUER



FEHLWÜRFE KANALISATION



ERSTE HILFE



Ordination
Dr.med.univ. Marek Kartous
 03185/20252

Ordinationszeiten:

Montag	08 - 12 Uhr (Servicezeit) 14 - 18 Uhr
Dienstag	08 - 10 Uhr (Blutabnahme) 10 - 12 Uhr
Mittwoch	08 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr 18 - 19.30 Uhr (Servicezeit)
Donnerstag	08 - 12 Uhr
Freitag	08 - 12 Uhr

Apotheke zu allen Ordinations- und Servicezeiten geöffnet.

IMPRESSUM

Amtliche Mitteilungen der Markt-gemeinde St. Nikolai im Sausal • Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Hartinger, Amtsleiter Mag. Johann Grasch • Titelfoto: David Steinwender • Layout: textredaktion.at • Druck: Druckerei Richard Niegelhell, Leitring • Weitere Bilder: Hans-Jörg Karrenbrock • Beiträge und Bilder werden von den Vereinen, Verbänden und Proponenten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingebrachten Beiträge vor. • Gendergerechte Formulierung: Alle männlichen Bezeichnungen in den Texten gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form!

Altstoffsammelzentrum



Beachten Sie, dass die Anlieferung nur von vorsortierten Alt- und Problemstoffen und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen (FFP2-Maske, Handschuhe, Abstand halten) möglich ist!

Öffnungszeiten:

Sa. 10. April 08.00 - 12.00 Uhr
Fr. 07. Mai 12.30 - 17.00 Uhr
Fr. 04. Juni 12.30 - 17.00 Uhr
Fr. 02. Juli 12.30 - 17.00 Uhr

Entsorgen Sie Kartonagen im ASZ und nicht in der Altpapiertonne!

Nutzen Sie auch die Vorteile des Ressourcenparks Leibnitz! Anlieferung Dienstag Nachmittag bis Samstag Mittag möglich.

Schwimmbeckenbefüllung



Laut Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH ist das Befüllen privater Schwimmbäder über Hydranten bis auf Weiteres **nicht gestattet!** Poolfüllungen haben ausschließlich über die Hauswasserleitung (1/2-Zoll-Schlauch) zu erfolgen. Durch diese Maßnahme soll jedwede nicht unbedingt erforderliche Gefährdung des Leitungsnetzes hintangehalten werden (Rohrbruchgefahr aufgrund Druckschläge etc.). Eine unbefugte Eigenentnahme von Hydranten ist strengstens verboten!

Es wird um vorherige Bekanntgabe bei Schwimmbeckenfüllungen mittels Hausanschlussleitung ersucht (Marktgemeindeamt 03185/2317)!

Rasenmähzeiten



Die Verwendung von motorbetriebenen Rasenmähern sowie die Durchführung von lärmeregenden Arbeiten sind ausschließlich zu folgenden Zeiten gestattet:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen sind lärmeregende Tätigkeiten nicht erlaubt!

Mähverpflichtung



Gemäß Verordnung der Gemeinde sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte von unbebauten Grundstücken verpflichtet, diese mindestens **zweimal jährlich** (spätestens **bis 15. Juni** und spätestens **bis 30. August**) zu mähen oder so zu pflegen, dass keine Verwilderung und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen und Lästlingen sowie Unkraut eintreten kann! Es wird ersucht, dieser Verpflichtung nachzukommen!

Statistik Austria



Derzeit wird von der Statistik Austria die Erhebung SILC (Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über EUR 15,-. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Straßenverschmutzung



Alle Landwirte und Grundbesitzer werden angehalten, die aufgrund von land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten (Wald, Acker,...) verursachten Straßenverschmutzungen zu vermeiden bzw. vor Befahren von öffentlichen Straßen Erde und Lehm von der Bereifung der Traktoren und Anhänger zu entfernen.



Verunreinigungen der Fahrbahn sind sofort zu entfernen! Vor allem bei Regenfällen besteht durch verschmutzte Fahrbahnen akute Schleudergefahr!

Hundehaltung



Hunde sind an öffentlichen Orten mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen und/oder an der Leine zu führen! Übrigens: **Hundekot** verursacht „haufenweise“ Ärger! Daher werden alle Hundebesitzer, deren Hunde beim Gassigehen nicht auf ihrem eigenen Grund und Boden ihre Notdurft verrichten, ersucht, die entstandenen Häufchen mitzunehmen bzw. zu entsorgen! Machen Sie Schluss mit dem leidigen Häufchen-Problem - Ihre „Nachkommen“ danken!

Dies gilt auch für Pferdebesitzer - beim Ausritt werden des Öfteren **Pferdeäpfel** auf Straßen und Gehsteigen „verloren“. Auch hier sind die öffentlichen Flächen sauber zu halten!

Vermessungsarbeiten



Im Rahmen der Erstellung des digitalen Leitungskatasters für Wasser und Abwasser werden noch bis Herbst 2021 Vermessungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt!

Blackout - Vorsorge



Konzepterstellung.

Ein Blackout - ein plötzlicher, überregionaler und länger andauernder Strom- und Infrastrukturausfall - ist kein gewöhnlicher Stromausfall. Bei diesem Szenario ist ein zeitgleicher Ausfall der Stromversorgung in weiten Teilen Europas (das dennoch zu den verlässlichsten Stromnetzen der Welt zählt) zu erwarten. Dieser Stromausfall passiert innerhalb weniger Sekunden - ohne Vorwarnung.

Ein solcher Ausfall führt im Gegensatz zu lokalen Ausfällen vor allem bei längerer Dauer auch zu weitreichenden Infrastrukturausfällen (Telekommunikations-, Wasser-, Abwasser-, Geld-, Lebensmittel-, Gesundheitsversorgung usw.) und zu erheblichen Einschränkungen auch nach dem unmittelbaren Stromausfall.

Um auf diese mögliche Situation bestmöglich vorbereitet zu sein, arbeitet die Marktgemeinde St. Nikolai i. S. gemeinsam mit dem Zivilschutzverband Steiermark an der Erstellung eines Blackout-Konzepts.

Als Gemeindebürger werden Sie in weiterer Folge Informationen über

den GemeindeKurier, die Gemeinde-Homepage oder andere Medien erhalten, wie sich jeder einzelne Haushalt auf ein mögliches Blackout vorbereiten kann. Geplant ist darüber hinaus eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema - sobald es die aktuelle Lage erlaubt.



Naturpark Südsteiermark



Vorstand für weitere fünf Jahre gewählt.

Der Vorstand des Naturparks Südsteiermark wird aus den BürgermeisterInnen der 15 Naturparkgemeinden gebildet. Bei der letzten Mitgliederversammlung im Herbst 2020 wurden die Vorstandsämter für die nächsten fünf Jahre gewählt. Bgm. Reinhold Höflechner aus Straß in Steiermark führt für weitere fünf Jahre als Obmann die Agenden, als dessen Stellvertreter fungiert Bgm. Gerhard Hartinger.

Streubst, Blumenwiesen, Landschaftspflege. Der Erhalt der Kulturlandschaft und Biodiversität wird in Zukunft noch stärker die inhaltliche Ausrichtung des Naturparks bestimmen. Der Aufbau eines Landschaftspflegeverbandes steht im Zentrum der aktuellen Tätigkeiten, aber auch Projekte zum Ausbau

des öffentlichen Grüns oder zur Lebensraumvernetzung über Heckenpflanzungen werden in den nächsten Jahren unsere Arbeit bestimmen. Natürlich wird der Naturpark auch seine sehr erfolgreichen Aktionen rund um das Thema Streubst mit der Jungbaumausgabe und der OPFLSOFT Produktion weiterführen.

WICHTIG: Die Bestellung von Streubstbäumen wird 2021 im Sommer möglich sein, die Ausgabe erfolgt im Herbst. Alle Infos dazu werden über die regionalen Medien und den Naturpark-Newsletter vermittelt: www.naturpark-suedsteiermark.at/newsletter/

Regionale Wildgehölzvermehrung. Die Kulturlandschaft leidet schon seit geraumer Zeit an landschaftlicher Verarmung. Durch den wirtschaftlichen Druck dominiert die intensivierte Landwirtschaft mit Monokulturen. In den Niederungen der Südsteiermark findet man riesige zusammenhängende

Ackerflächen fast ohne jegliche Feldraine, Hecken oder andere landschaftsbildende Elemente. Im Hügelland wiederum prägen große zusammenhängende Weinmonokulturen das Landschaftsbild. Hier fehlen die früher üblichen begrenzenden Hecken und einzelne Obstbäume (z.B. Weingartenpfirsich). Der Naturpark Südsteiermark möchte mit dem Projekt zur regionalen Wildgehölzvermehrung nun eine Trendumkehr bewirken und ergänzend zu den Heckeninitiativen der Jägerschaft und anderer engagierter Gruppen seltene Heckenpflanzen vermehren und pflanzen. Denn die Vielfalt an regionalen Heckenpflanzenarten sind üblicherweise nicht im Handel erhältlich oder nicht so widerstandsfähig gegen Umwelteinflüsse (Trockenheit), weil sie oft nicht aus regionalem Saatgut gezogen wurden. Naturschutzfachlich interessante Arten der Südsteiermark sind beispielsweise Blumen-Esche, Garten-Geißblatt, Flaum-Eiche i.w.S.

oder Feld-Rose - wer hat die schon im Garten stehen?

Auch wenn man möglichst vielen heimischen Tierarten einen Lebensraum und Futter bieten möchte, ist es von essenzieller Wichtigkeit, möglichst viele verschiedene der heimischen Heckenpflanzenarten in Zukunft wieder auszupflanzen. Vor allem unter den Insektenarten gibt es eine Vielzahl an Spezialisten, die auf einzelne Pflanzenarten in zumindest einem Entwicklungsstadium angewiesen sind.

Saatgut-SammlerInnen und Baumschulen gesucht. Das Projekt hat das Ziel über das Sammeln, Aufziehen und Pflanzen von südsteirischen Wildgehölzen zu mehr Artenvielfalt beizutragen. Für die Vermehrung verschiedenster Heckenpflanzen sucht der Naturpark motivierte BürgerInnen, die beim Sammeln der Früchte helfen, genauso wie Baumschulen, die sich um die Aufzucht kümmern. Kontakt: j.stangl@naturpark-suedsteiermark.at.

Kernöl Prämierung

Erfolgreiche Kernölbetriebe.



Bei der diesjährigen Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. wurde nachfolgenden St. Nikolaier Betrieben als sichtbares Zeichen für die produ-

zierte „Top Qualität“ das Gütesiegel „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ verliehen:

Harald Walter, Flamberg
Christoph Waltl, Oberjahrung
Sebastian Pirker, Lamperstätten
Herzliche Gratulation!



St.

KugeMenE - Kunst- und Kulturfestival



Das Resilienz-Zentrum mit Schwerpunkt auf Stadt-Land-Beziehungen „KugeMenE“ startet heuer mit einem Kunst-

und Kulturfestival, zu dem wir herzlich einladen. Das Festival heißt „konak21“ und wird von 1. bis zum 10. Mai 2021 (vorbehaltlich Corona-Restriktionen) stattfinden.

Neben einer KünstlerInnenkolonie sind Konzerte, Lesungen und diverse Aufführungen geplant sowie auch eine Reihe an Workshops und spannenden Diskussionen. Es soll für alle etwas dabei sein (unsere Webseite mit ausführlichen Informationen wird bald online abrufbar sein).

Ein besonderes Anliegen ist es für uns, möglichst allen lokal angesiedelten Talenten eine Bühne zu bieten. Egal ob jung oder alt, Kunst oder Handwerk, Hobby oder Beruf: ALLE, die Interesse haben, ihr Können mit anderen zu teilen, sind dazu eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen oder direkt vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Ideen, Anregungen und insbesondere über Euren Besuch!

„KugeMenE“ (Kultur - gestalten - Menschen - entfalten - nachhaltige - Entwicklung)

Kontakt: Tatjana Petrovic
Waldschach 31, 8505 St. Nikolai i. S.
tarracolle@yahoo.de
0664/420 30 99 www.kunstkonak.at



Bauernhof des Jahres.

Alle die tagein, tagaus eine Landwirtschaft betreiben, sich um ihre Felder, Wälder, Wiesen und Weingärten kümmern, haben sich eine Auszeichnung verdient!



JETZT FAHRT BUCHEN
☎ **050 161718**

regio MOBIL

Fakten 2. Halbjahr 2020

- Mehr als 10.000 Fahrten in der Südweststeiermark gesamt
- Über 70% der Fahrten im Vergleich zum 2. Halbjahr 2019 (trotz COVID-19)
- Steigerungen im „Lockdown-freien“ Sommer (u.a. Deutschlandsberg, Frauental, Eibiswald, Wettmannstätten, Gralla, Straß, Allerheiligen, Lang)

REGION Südwest Steiermark
Das Land Steiermark
Regionen

Nikolaier Vielfalt



Heuer hatte der Flambergerhof von Elisabeth und Bernhard Klein die Gelegenheit, sich mit 25 anderen tollen Betrieben um den begehrten Titel „Bauernhof des Jahres 2021“ einer Wahl zu stellen. Mit 3287 abgegebenen Stimmen konnten sie dabei den hervorragenden 3. Platz erreichen.



Der Flambergerhof hat sich ganz den Kindern verschrieben. Familie Klein hat selbst vier Kinder und bietet auch für andere ein vielfältiges Bauernhof-erleben an. Es werden buchbare „Kindergeburtstage“, in den Ferien „Bauernhoferlebniswochen und -tage“ und eine „Rechtschreibwoche“ angeboten.

Weiters gibt es nach Terminvereinbarung die Möglichkeit für Familien und Gruppen bei der „Stallzeit“ dabei zu sein und selbst beim Füttern der Tiere Hand anzulegen.

Nähere Infos www.flambergerhof.at.

Am 26. Februar wurde Familie Klein von der Landwirtschaftskammer Steiermark durch Vizepräsidentin Maria Pein, Bürgermeister Gerhard Hartinger und weiteren Gratulanten geehrt.



Mostbirnenbäume.

Fast jeder Bauernhof in unserer Gemeinde hat mindestens einen davon. Trotzdem fallen sie fast keinem von uns auf – und das obwohl sie zumeist stattliche Bäume sind und in den allermeisten Fällen schon „immer“ da waren. Die Rede ist von den Mostbirnenbäumen. Meist sind sie an die 10 Meter hoch und oft über 200 Jahre alt. In früheren Zeiten wurden die Früchte dieser Bäume zum Schnapsbrennen eingemaischt oder als Notlösung zu Most gepresst, wenn die Apfelbäume einmal weniger getragen haben.

Nun habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, diese stummen Zeitzeugen einmal in den Vordergrund zu rücken. Im Jahr 2020 habe ich das erste Mal probiert, aus einer überschaubaren Menge dieser besonderen Birnen mit der charakteristischen Gerbsäure ein qualitativ hochwertiges Getränk zu erzeugen und war auf Anhieb begeistert! Bereits der junge Most wies eine außerordentliche Ähnlichkeit zum Traubensturm auf und der ganze Ablauf des modernen Weinbereitens konnte 1:1 am Birnenmost angewandt werden. Auch der fertige Most war farblich und geschmacklich einem leichten Traubenwein nicht unähnlich.

Im heurigen Jahr werde ich auf jeden Fall wieder Birnenmost erzeugen und hoffe – auch durch diesen Aufruf –, eine größere Menge Mostbirnen aufzreiben zu können. Sollten Ihr so einen wunderbaren Baum Euer Eigentum nennen und die Früchte selbst nicht verwerten, würde ich mich freuen, für Eure Mostbirnenbäume so etwas wie eine „Patenschaft“ übernehmen zu dürfen und seine Früchte zu Most zu veredeln.



Bei Interesse meldet Euch bitte bei:

Markus Fröhlich, vlg. Klaubermoar in Flamborg
Tel. Nr. 0664 / 39 34 699

KINDER, KINDER...

Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen - Kinderkrippe, Kindergarten und Schülerhort - leisten vor allem in der derzeit schwierigen Situation wertvolle Arbeit für die Kleinsten.



Kindergarten.

Kran, LKW, Bauarbeiter, die Bohrarbeiten verrichten und noch vieles mehr – so interessant verlaufen die Arbeiten unseres Kindergarten-Zubaus. Wir haben das

Glück, eine solche Baustelle hautnah erleben zu dürfen. So manches Spiel wird auf nachher verschoben, um jeden weiteren Bauschritt zu verfolgen.



Trotz des fortschreitenden Baus ließen wir uns nicht abhalten und luden Prinzessinnen, Piraten, Superhelden, Tiere und viele mehr zu unserem Faschingsfest ein. Wir haben zusammen getanzt, gesungen, gelacht und auch die guten Krapfen verschmaust.

Nun bereiten wir uns auf das nächste große Fest vor, für das wir fleißig unsere Nester basteln – das Osterfest.

Somit wünschen wir Euch allen ein braves Osterhaserl!



Kinderkrippe

Neue Leiterin. Da der bisherigen Kinderkrippenleiterin Melanie Pracher ein freudiges Ereignis in Form von Nachwuchs ins Haus steht, hat Frau Mag. Claire Wright-Wirk vorübergehend die Leitung als Karenzvertretung übernommen.



Wir wünschen den Kindern und dem gesamten Kinderkrippenteam ein schönes Frühjahr!

Schülerhort

Kinderlachen. Auch wenn der Hortalltag zur Zeit etwas anders als gewohnt aussieht, haben trotzdem unbeschwertes Spielen miteinander und Spaß in der Gemeinschaft viel Platz. Gerade jetzt wird im Hort besonders Wert darauf gelegt, den Kindern viel Vertrautes und Bekanntes zu lassen, um ihnen damit in dieser unbeständigen Zeit Halt und Sicherheit zu geben.

Es wird miteinander gespielt und geforscht, gelernt, bewegt, gearbeitet, ausgedacht, genossen - und ausgiebig gelacht.

Auch bei unserer Faschingsfeier am Faschingsdienstag kam das Lachen nicht zu kurz. Denn Kinderlachen ist gerade jetzt die schönste Zukunftsmusik und steckt an! Das Hortteam wünscht ein frohes Osterfest!





Gemeinsamer Start ins Sommersemester.

Nach den Klassen-Videocalls am Ende des ersten Semesters startete zur Freude aller Beteiligten das zweite Semester wieder im Präsenzunterricht.



Das Wiedersehen konnte gleich in der ersten Woche in Verbindung mit dem Faschingsdienstag gefeiert werden.



An diesem Tag durften die Eisprinzessinnen-Lehrerinnen ihre verkleideten Schülerinnen und Schüler mit viel Herz begrüßen. Der Tag wurde mit vielen kreativen Arbeiten und spielerischen Aktivitäten unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen im Klassenverband gestaltet. Auch das Knobeln, Rätseln und Tanzen kam nicht zu kurz.

Abgerundet wurde dieser Faschingstag dankenswerterweise durch die Krapfenspende von Elternvereinsobfrau Martina Schwab.

Auch die zukünftigen Schulkinder hatten bereits in diesem Semester bei der Schuleinschreibung am 27. Februar die Möglichkeit, Schulluft zu schnuppern.



Bei verschiedenen Stationen konnten die sogenannten Hasenkinder die Lehrerinnen und das liebevoll gestaltete Schulhaus kennenlernen. Bis ein persönliches Treffen in der Schule oder im Kindergarten wieder stattfinden kann, erhalten die Schulanfänger regelmäßig Hasenpost aus der Schule.



Das Projekt „ELLA für ALLE – Wohlfühlzone Schule“ liegt ebenso in den Startlöchern. Das Team der VS St. Nikolai i. S. steckt durch das Besuchen von Online-Fortbildungen und der Gestaltung der ELLA-Ecken in den Klassenräumen bereits mitten in den Vorbereitungen. Wir freuen uns schon auf den ersten Besuch der Giraffe ELLA nach Ostern, das Maskottchen, welches die sozial-emotionalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zusätzlich stärken wird.

Als Rückblick in das vergangene Semester möchten wir uns bei Frau Schwab und ihrem Elternvereinsteam für die Organisation des zweiteiligen Elternvortrages „Weniger Alkohol – mehr vom Leben“ und für die wertschätzende und „süße“ Anerkennung zum Semesterschluss für das Team der Volksschule in Form von selbstgemachten Lebkuchenherzen bedanken.



Das Team der VS St. Nikolai i. S. unter der Leitung von Frau MarieTheres Oswald wünscht schöne Osterferien und vor allem weiterhin viel Gesundheit!

Unsere Vereine

Viele St. Nikolaier Vereine stellen sich begeistert sportlichen Herausforderungen, andere widmen sich hingebungsvoll Kultur, Musik, Genuss oder sozialen Themen.



FÜR UNSERE SENIOREN. Gleich mehrere Vereine nehmen sich speziell den Bedürfnissen der älteren Generation in unserer Gemeinde an und führen viele verschiedene Unternehmungen und gemeinsame Aktivitäten durch.



Freizeit- und Seniorenclub.

Ein Jahr ist es her, dass wir uns in geselliger Runde sehen konnten. Aufgrund des Corona-Virus mussten alle Aktivitäten verschoben werden. Aber es gibt bereits positive Anzeichen, dass wir im Sommer unsere Zusammenkünfte wieder aufnehmen können. Obfrau Hertha Hartinger und ihre Vorstandsmitglieder freuen sich schon auf ein Zusammenkommen mit Euch.

Wir wünschen fröhliche Ostern im Kreise Eurer Familie!



Pensionistenverein.

Aufgrund der Corona Krise konnten bisher keine Aktivitäten des PVÖ veranstaltet werden. Wie es derzeit aussieht kann auch in nächster Zeit mit keinen Lockerungen der Corona-Bestimmungen gerechnet werden. Wir hoffen jedoch, dass wir bis zum Muttertag etwas unternehmen können. Allen Mitgliedern, welche im Jänner, Februar und März Geburtstag feierten, gratulieren wir herzlich.

Der Vorstand des Pensionistenvereins wünscht allen Mitgliedern frohe Ostern!

Stillstand, Ungewissheit.



Der FC St. Nikolai i. S. steht noch immer still. Der Sportplatz ist nach wie vor gesperrt. Die Jugend wartet auf den erhofften Start und die Kampfmannschaft trainiert fleißig zu Hause, um in Kondition zu bleiben. Doch Aussicht auf einen Start haben wir leider nicht. Seitens des Verbandes gibt es Szenarien, dennoch ohne Planung wird nur mehr ein Abbruch der Meisterschaft möglich sein. Allerdings: Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Kinder brauchen Sport!

Die Jugend hat in der Hinsicht schon mehr Hoffnung und erwartet den Trainingsstart für Mitte März. Dafür haben sich 1200 Jugendleiter aus ganz Österreich, unter anderem auch die Jugendleiter der Spielgemeinschaft Andrea Rauch, Florian Unger und unsere eigene Jugendleiterin Claudia Kemmettmüller, stark gemacht. Das Projekt „KINDER BRAUCHEN SPORT“ (kinderbrauchensport.at) hat 1200 unterstützende Vereine aus verschiedenen Sportarten.

Motorradfreunde



In Memoriam.

In Erinnerung an unseren Wirt, Gönner und Freund Gery Färber wird auf dem Grundstück von Familie Färber eine Gedenkstätte errichtet. Dafür haben wir ein Spendenkonto eingerichtet, das ausschließlich der Errichtung und Erhaltung dient. Wir bitten um Eure Unterstützung!

Spendenkonto: Gedenkstätte
Gery Färber / Raiba St. Nikolai i. S.
IBAN: AT96 3849 9000 0515 4778
Herzlichen Dank!
Anton Korb & Markus Büchsenmeister

Wintersportverein



Sektion Rodeln.

In der heurigen Wintersaison gab es für die jungen NaturbahnrodlerInnen aufgrund der Corona-Lage leider keine Rennen. Lediglich Luca Reiningger und Amy-Lee Zanevic durften bereits in den Junioren-Weltcup hineinschnuppern. Der perfekte Winter wurde aber für wichtige Trainingsfahrten genutzt, womit nun alle AthletInnen bestens für die kommende Rollenrodelsaison vorbereitet sind.

Musikverein



Wann geht's weiter?

Seit Ende Oktober des Vorjahres dauert nun schon unser Musik-Lockdown an! Leider dürfen wir für uns und unsere Bevölkerung nicht musikalisch da sein – hoffen aber, dass sich dies bald ändern wird.

Freiwillige Feuerwehr

www.ff-nikolai-sausal.at



Friedenslicht.

Die jährliche Friedenslicht-aktion fand am 23. und 24. Dezember statt. Bei sechs Kapellen und vor dem Rüsthaus wurde das Licht von unserer Feuerwehrjugend gegen eine kleine Spende ausgegeben. Diese Spenden kommen ausschließlich unserer FF-Jugend für den Ankauf von Bekleidung und Materialien zugute.

Erdbeben-Hilfsaktion.

Da am 1. Jänner ein Hilfstransport von Preding in das Erdbebengebiet nach Kroatien startete, entschlossen wir uns am Silvestertag zusammen mit der Gemeinde ebenfalls eine Hilfsaktion durchzuführen. So wurde unser Rüsthaus kurzerhand zum Sammelplatz für Lebensmittel, Winterkleidung, Decken usw. Obwohl unsere Bevölkerung erst am Vormittag von Gemeinde und Feuerwehr über die sozialen Medien informiert wurde, kam bis 17 Uhr eine unglaubliche Menge an Hilfsgütern zusammen, die von uns in mehreren Transporten nach Preding gebracht wurde.

Arbeiten am Rüsthaus.

Zurzeit dürfen wir leider keine Übungen durchführen. Deshalb nutzen wir die Zeit, um kleinere Restarbeiten am Rüsthaus fertigzustellen. Unter Anleitung der Kameraden Martin Hermann und Bernhart Aldrian wurde eine Halterung für das neue hydraulische Akku-Rettungsgerät geschweißt und im KRF-S eingebaut sowie der Schlauchaufzug im Schlauchturm montiert. Außerdem wurde die Außenbeleuchtung am Schlauchturm fertiggestellt.

Einsätze.

Dass uns in dieser Zeit nicht langweilig wird liegt aber vor allem an den Einsätzen. Unter anderem mussten wir heuer bereits zu vier Fahrzeugbergungen ausrücken und eine rund 2 Kilometer lange Ölspur in Waldschach binden. Anfang Februar wurden wir zusammen mit der FF St. Andrä zu einem Wirtschaftsgebäudebrand nach Kerschegg gerufen.



Dabei standen rund 30 Kameraden von uns dreieinhalb Stunden im Einsatz, um ein Übergreifen der Flammen vom bereits im Vollbrand stehenden Gebäude zum Nebengebäude zu verhindern. Verletzt wurde bei diesem Brand zum Glück niemand.

Maibaumaufstellen.

Sollte es die Lage zulassen, so laden wir an dieser Stelle schon jetzt recht herzlich zum Maibaumaufstellen am 2. Mai beim Rüsthaus ein!

Ballclub

Am 26. Februar haben sich gut 1100 Vereine auf den jeweiligen Sportplätzen versammelt, um einen stillen Protest zu machen. Auch wir haben mitgemacht. Kinder aus den verschiedenen Altersgruppen haben sich am Sportplatz im Kreis um die Dressensätze mit Abstand aufgestellt und wurden mit einer Drohne von Stefan Korb (Herzlichen Dank dafür!) fotografiert. Die Kleine Zeitung war vor Ort und hat berichtet. Diese Protestfotos wurden zu einer riesigen Collage zusammen geführt und an die Landes- und Bundesregierung verschickt. Momentan wird kommuniziert, damit unsere Kinder endlich wieder „sporteln“ dürfen. Natürlich durfte bei diesem Protest unser Bürgermeister Gerhard Hartinger nicht fehlen. Auch er hat uns unterstützt und war am Sportplatz, um für unsere Kinder und den Sport zu kämpfen.

Wir hoffen alle, dass wir bald wieder trainieren dürfen, egal ob jung oder alt! Der Sport, das Fußballspielen, die Gemeinschaft, die Fans und das Miteinander fehlen sehr!

Dann wird der Musikverein seinen Mitgliedern, die in der Zwischenzeit einen runden Geburtstag feierten, auch in musikalischer Form gratulieren. Alles Gute unserer Jugendreferentin Nicole Lari zum 30er, unserem Klarinettenisten Josef Aldrian zum Fünziger und unserem Ehrenmitglied und Tubisten Josef Fröhlich zum 75. Geburtstag!

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und –hören!

STANDESAMT

In der Bevölkerung von St. Nikolai i. S. gibt es immer wieder Meilensteine und glückliche Ereignisse zu feiern – zum Beispiel Hochzeiten, Jubiläen oder Familienzuwachs. Manchmal sind aber auch traurige Anlässe wie Todesfälle zu berichten. Mit dieser kleinen Chronik halten wir Sie auf dem Laufenden. Obwohl aufgrund der Coronalage derzeit keine Geburtstagsgratulationen durchgeführt werden, lassen wir alle Geburtstagskinder und Jubelpaare hochleben!

Wir gratulieren zum Geburtstag



Josef Stiendl
98 Jahre, Waldschach

Josef Schmit
85 Jahre, Waldschach

Frieda Scherübl
80 Jahre, Unterjährling

Hans Laneker
75 Jahre, Lamperstäten

Maria Holl
85 Jahre, Waldschach

Johann Winter
80 Jahre, Flamborg

Elfriede Gotthardt
80 Jahre, Grötsch

Josef Fröhlich
75 Jahre, Oberjährling

Geburten



Lukas Hermann
Unterjährling

Goldene Hochzeit



Magdalena & Manfred Edelsbrunner
St. Nikolai i. S.

Sterbefälle



Josef Heritsch
91 Jahre, Unterjährling

Hubert Hubmann
81 Jahre, Lamperstäten

Christian Hermann
38 Jahre, Flamborg

Anna Gaisch
91 Jahre, Unterjährling

Rupert Reith
88 Jahre, Flamborg

Josef Noggler
83 Jahre, Lamperstäten

Maria Krügl
95 Jahre, Lamperstäten

Theresia Preindl
97 Jahre, Flamborg

Maria Neuhold
70 Jahre, Lamperstäten

Veranstaltungen

(vorbehaltlich etwaiger COVID-19-Restriktionen)

Events rund um Brauchtum, Feste, Sport & Familie



So. 04. April 2021

Ostermarkt Marktplatz

01. bis 10. Mai 2021

KONAK-Fest KugeMenE, Waldschach

So. 02. Mai 2021

Floriani und Maibaumaufstellen Rüsthaus, Freiwillige Feuerwehr

Sa. 08. Mai 2021

Bauernmarkt Marktplatz

So. 23. Mai 2021

Pfingstmarkt Marktplatz

29. + 30. Mai 2021

Kunst & Trödel Atelier Mesi List, Muggenau

Sa. 05. Juni 2021

Bauernmarkt Marktplatz

So. 06. Juni 2021

Glockeneinweihung Kapellengemeinschaft Mollitsch

Sa. 03. Juli 2021

Bauernmarkt Marktplatz

Sa. 10. Juli 2021

9-Meter-Turnier Fußballclub, Sportplatz

So. 11. Juli 2021

Pfarrsommerfest Pfarrgemeinderat, Pfarrgarten